

Deutschland-Bonn: Medizinische Geräte
OJ S 82/2023 26/04/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR
Postanschrift: Venusberg-Campus 1
Ort: Bonn
NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 53127
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Investitionseinkauf
E-Mail: Investitionsplanung@ukbonn.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.ukbonn.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

ex post: Beschaffung eines monoplanen Angiographiesystems
Referenznummer der Bekanntmachung: 2022_16_01a

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33100000 Medizinische Geräte

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung eines monoplanen Angiographiesystems zur Darstellung des Herzens / des Gefäßsystems (Großtiermodell)

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 773 108,24 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33111000 Röntgengeräte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Universitätsklinikum Bonn AöR Venusberg-Campus 1 53127 Bonn

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Universitätsklinik Bonn AÖR, Venusberg-Campus 1 (ehemals Sigmund-Freud-Str. 25), in 53127 Bonn (im Folgenden Auftraggeber oder AG genannt) beabsichtigt für die Klinik für die Medizinische Klinik und Poliklinik II die Anschaffung eines deckenbasierten, monoplanen Angiographiesystems mit Hämodynamikmessplatz zum Einsatz im "Haus für experimentelle Therapie (HET)".

Benötigt wird ein monoplanes Angiographiesystem zur Darstellung des Herzens / des Gefäßsystems und welche die Grundlage für sämtliche Untersuchungsmethoden im Großtiermodell ermöglicht. Damit verbunden ist ein spezifisches hämodynamisches Monitoring mittels invasiver Hämodynamikanlage, welches für die Diagnostik und Therapieüberwachung erforderlich ist. Hiermit lassen sich auch Druckverhältnisse im Herzen und in den Gefäßen nachvollziehen. Zur Darstellung von peripheren Gefäßen wird eine Digitalsubtraktionsangiographie benötigt. Die Generierung von humanrelevanten Großtiermodellen ist vor allem in der kardio- und neuro-vaskulären präklinischen Forschung unerlässlich. Katheter-basierte Großtiermodelle ermöglichen minimal-invasive Interventionen am Herzen und Gehirn, wie beispielsweise die Implantation von Stents, das Simulieren von Herzinfarkten/Schlaganfällen oder von Herzklappenerkrankungen. Auch proof-of-concept Untersuchungen, also die

Bestätigung von Ergebnissen aus Nagermodellen, ist möglich.

Der Einbau des hier ausgeschriebenen Systems soll sich nahtlos in die bereits vorherrschenden Begebenheiten einfügen und translationale Forschung mit weitreichendem therapeutischen Potential ermöglichen. Mehrere Forschungsgruppen der Kardiologie, Angiologie, Herzchirurgie, Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Neurologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie und Radiologie werden das Angiographiesystem kooperativ nutzen, gemeinsam Modelle entwickeln und standardisieren.

Das System bzw. der Anbieter müssen über eine Qualitätssicherung (QS) verfügen und gemäß ISO-Normen, sowie den allgemein gültigen Standards und Vorschriften für Radiologische Arbeitsplätze und dem MDR/MPDG, entsprechen. Sämtliche Planungsleistungen, sowie die zur Inbetriebnahme und Umsetzung des Strahlenschutzes erforderlichen Aufgaben und Anforderungen sind durch den Auftragnehmer zu erbringen. Das System muss nahtlos in die vorhandene System- und Netzwerklandschaft des Universitätsklinikums Bonn integriert werden können. Die Anbindung an die vorhandene PACS-Installation und das Orbis KIS der Fa. Dedalus werden vorausgesetzt. Alle geräteseitigen Schnittstellen (wie z.B. DICOM, HL7, etc.), die für die vollständige Inbetriebnahme erforderlich sind, müssen im Angebot enthalten sein. Bei Auslieferung wird die zum Zeitpunkt der Lieferung aktuelle Hardware-, Software- und Firmware-Version geliefert.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Funktionalität gem. LV / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG behält sich als Option vor, den AN zusätzlich mit den nachfolgend aufgeführten Leistungen (teilweise oder insgesamt) zu beauftragen. Ein Anspruch auf Beauftragung besteht nicht. Im Falle der Beauftragung gelten die Vertragsbedingungen des Auftraggebers (BVB). Durchführung von Wartung und Service des Systems gem. Ziff. 4 des Leistungsverzeichnisses.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 023-065018](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

12/04/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Philips GmbH

Postanschrift: Röntgenstraße 22

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22335

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 1,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 773 108,24 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YDSFX

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2111472889

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erkennt ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, ist dies innerhalb ab 10 Tagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Unabhängig hiervon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb dieser Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Werden diese Obliegenheiten nicht beachtet, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB unzulässig.

Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Unternehmens mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann hiergegen ein Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

21/04/2023